

Angst im Referendariat

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. Oktober 2024 10:04

[Zitat von Maylin85](#)

Verabschiede dich außerdem von dem Gedanken, dass die Arbeit mit den eingeführten Büchern und Workbooks "schlecht" sei. Die Eltern haben das Zeugs gekauft und erwarten, dass damit gearbeitet wird. Gerade in der Fremdsprache macht das auch absolut Sinn, denn das Material gibt einen strukturierten Aufbau von Wortschatz und sprachlichen Strukturen vor. Methodenvielfalt findest du dort ebenfalls. Man kann dazu mal ein Arbeitsblatt oder eine übersichtlichere Zusammenfassung von beispielsweise Grammatik o.ä. ergänzen, aber grundsätzlich ist es schon sinnvoll und vor allem funktional, mit dem Lehrwerksmaterial zu arbeiten.

Das kann ich nur unterstreichen. Es ist auch für die Schüler wichtig, damit sie wissen, was geleistet wurde und was noch im Schuljahr abzuarbeiten ist. Zudem kann es - gerade als Anfänger - mit selbst erstelltem Material geschehen, dass man Wissen voraussetzt, das zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht behandelt wurde.

Zum Stoffverteilungsplan: Aus deinem Profil geht das Bundesland leider nicht hervor. Vor vielen Jahren, als ich neu an eine Schule gekommen war, habe ich ein Tabellensystem zur Erstellung der Stoffverteilungspläne erstellt. Du findest die aktuelle Version mit den Ferien und Feiertagen für Ba-Wü hier zum kostenfreien Download:

<https://www.autenrieths.de/stoffplan.html#Stoffverteiler>

Die Tabelle ist an dein Bundesland leicht anpassbar.